

# MUSIK IM GANZTAG



**Basisinformation**

## HERAUSGEBER:

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik  
C/O ISB, Schellingstraße 155,  
80797 München

## REDAKTION:

Christiane Franke (2. Auflage)

## MITWIRKUNG:

Manfred Lehner (Clermont-Ferrand-Mittelschule Regensburg),  
Dorothee Sulyok (Grundschule Gmund am Tegernsee),  
Henry Steinhäuser (ISB/Grundsatzabteilung),  
Steffen Heußner (StMBW/Ref. IV.8),  
Birgit Huber (ehem. BLKM/1. Auflage).

## BILDNACHWEIS:

Christiane Franke

## LAYOUT UND SATZ:

Mayr Grafik-Design

## DRUCK:

Mayr Grafik-Design

© Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik  
Alle Rechte vorbehalten.

Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle ist  
eine Arbeitsgemeinschaft des Staatsministeriums  
für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst, des  
Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie  
und Integration und des Bayerischen Musikrats.



# MUSIK IM GANZTAG

---

## BASISINFORMATION

### FÜR SCHULLEITUNG UND EXTERNE PARTNER

## INHALTSVERZEICHNIS

### Vorwort

- Musik im Ganztage - Chancen und Wege 5
- Stimmen aus der Praxis: „Warum ist Musik im Ganztage wichtig?“ 6

### Allgemeine Überlegungen

- Einbeziehung/Unterstützung 9
- Angebote und Personal 9

### Rahmenbedingungen/Verträge

11

### Tipps aus der Praxis

12

### Übersicht über mögliche Musikangebote und Partner

13

### Beispiele aus der Praxis

15

### Übersicht im Vergleich: Gebundener Ganztage - Offener Ganztage

22



## Vorwort

# MUSIK IM GANZTAG – CHANCEN UND WEGE

Der flächendeckende und bedarfsgerechte Ausbau von Ganztagsangeboten für Schülerinnen und Schüler ist ein vorrangiges Ziel der Bayerischen Staatsregierung und stellt einen wesentlichen Beitrag zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens dar. Dieser Ausbau ermöglicht nicht nur eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern, sondern trägt auch zu mehr Chancengerechtigkeit und individueller Förderung für die Schülerinnen und Schüler bei.

Ganztägiger Unterricht fördert und erfordert ein ganzheitliches Verständnis von Unterricht. Dazu gehört maßgeblich die kulturelle Bildung. Ein wichtiges Ziel muss es sein, in Ganztagsangeboten einen qualitätsorientierten Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen. Durch spezielle künstlerisch-musische Angebote wird nicht nur ein Baustein zur Rhythmisierung von Ganztagsunterricht geschaffen, sondern vor allem ein ganzheitlicher Bildungsansatz verfolgt.

Viele Schulen haben in ihrem pädagogischen Konzept Musikangebote wie z. B. Chor, Orchester, Band, Instrumentalunterricht, Musiziermodelle in Klassen und kleinen Gruppen, Tanz und Musik, Musiktheater, Musik und Medien fest verankert. Diese Angebote basieren einerseits auf dem schuleigenen Wahlunterricht, andererseits auf speziellen Angeboten für Schülerinnen und Schüler im Ganztag. An vielen Schulen finden Musikangebote in Kooperation mit externen Partnern statt. Die Förderung einer guten, qualitäts- und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Schule und außerschulischen Partnern bietet hier eine große Chance zum Gelingen von Ganztag.

Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) ist eine Arbeitsgemeinschaft des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und des Bayerischen Musikrats. Ihr Auftrag ist die Sammlung, Darstellung, Vermittlung und Durchführung von Musikbildungsprojekten im Freistaat Bayern.

Die Vernetzung der BLKM ermöglicht es, mit dem Blick auf Musik im Ganztag kurzfristig und konzentriert Gesprächspartner und Interessengruppen zusammenzubringen, Entwicklungen darzustellen, gemeinsam mit Partnern grundsätzliche Fragen zu klären und Lösungen zu entwickeln.

Die vorliegende Basisinformation ist die 2. Auflage und muss entsprechend der dynamischen Entwicklungen beim Ausbau der Ganztagschulen in Bayern in engem Austausch mit Schulen und externen Partnern fortgeschrieben werden.

Wir freuen uns auf diesen Austausch mit Ihnen!

Christian Schumacher  
Ansprechpartner für Schulen

Christiane Franke  
Ansprechpartnerin für externe Partner



## STIMMEN AUS DER PRAXIS: „WARUM IST MUSIK IM GANZTAG WICHTIG?“

*„Der gebundene Ganzttag zielt in besonderer Weise auf eine allumfassende Bildung der Kinder ab. Die geschickte Rhythmisierung des Schultags macht es möglich, ergänzend zu den Inhalten des Faches Musik weitere musische Angebote in das tägliche Schulleben einzubinden.“*

Dr. Michael Hoderlein-Rein, Rektor, Grundschule an der Berg-am-Laim-Straße 142, München

*„Kinder und Jugendliche im Ganzttag brauchen Musik! Der Wert von Musikunterricht ist unumstritten: Intellekt, Motorik, Gefühl und Sinne werden beim Musizieren angesprochen, Aufmerksamkeit, Ausdauer und Verantwortung geschult. Eigentlich gibt es keine besseren Argumente für Musikunterricht im Ganztagsunterricht, oder? Vielleicht doch: Musik macht Spaß! Gerade im Ganztagsunterricht brauchen unsere Kinder Zeit für Spiel, Spaß und Entspannung – gerade das bieten unsere zusätzlichen besonderen Angebote im Ganztagsbetrieb.“*

Catherine Aicher, Rektorin, Grund- und Mittelschule Vaterstetten

*„Als Musiklehrer der Schule außerhalb des regulären Musikunterrichts, in Form von differenziertem Instrumentalunterricht (-der in Musikklassen so nicht zu leisten ist-), betreutem Üben, Stimmproben oder in klassen- wie auch jahrgangsstufenübergreifenden Arbeitsgemeinschaften Schülern zusätzlich auf anderer Ebene zu begegnen, ist von unschätzbarem Wert für das schulische Miteinander. Die vielfältigen Chancen, die sich für die musikalische Bildung auch an den zu verknüpfenden Schnittstellen mit Kunst, Sport, Literatur und Theater ergeben und Möglichkeiten für alternative Lehr- und Lernformen eröffnen, sollten unbedingt für qualitativ hochwertige Ganztagsangebote genutzt und fest im schulischen Alltag neben dem eigenständigen Fachunterricht verankert werden.“*

Evelyn Beißel, Musiklehrerin, Realschule Naila/Projektleiterin von klasse.im.puls

*Im Unterricht erlebe ich tagtäglich, wie gerne Kinder singen, wie groß ihre Begeisterung ist, Instrumente auszuprobieren oder einfache Liedbegleitungen selbst zu spielen. Aktiv musizieren hilft den Schülerinnen und Schülern, sich anschließend wieder konzentriert mit theoretischen Inhalten auseinandersetzen zu können. Deshalb ist es essentiell, den Ganztagschülern Gelegenheit zum Singen und Musizieren zu geben, denn Musik hilft, auch die anderen Aufgaben, die in der Schule anstehen, zu bewältigen.*

Regine Hofmann, Stellvertretende Schulleiterin, Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn

*Musik ist für mich wie ein Familienmitglied. Ohne Musik wäre mein Leben nicht halb so schön. Musik ist für mich meine Rettung, wenn ich im Stress bin oder nicht weiß, wie ich mit einer Situation umgehen soll.“*

Johanna Ströer, Schülerin

*Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Gelegenheit erhalten, ihre eigenen musikalischen und kreativen Fähigkeiten beim aktiven Musizieren zu erfahren, zu entwickeln und zu vertiefen, für ein Mehr an Wissen, Bildung und Persönlichkeit und für eine Bereicherung ihres Lebens. Der Ganzttag bietet hierfür viele Möglichkeiten. Wir, der Bayerische Musikrat, setzen uns dafür ein, damit dies in der geforderten Qualität gelingt und damit auch Anschluss geboten wird für die Zeit nach der Ganztagschule. Unsere Mitglieder als mögliche Partner oder Wegbereiter für Musik im Ganzttag bringen hierfür die entsprechenden Kompetenzen mit der regional verankerten Bandbreite an Musikstilen und Musizierformen ein. Das sind Schulmusiker, Verbände der öffentlichen Musikschulen, der privaten Musikinstitute und der freien Musikpädagogen, das sind Vertreter von Universitäten, Musikhochschulen und Berufsfachschulen für Musik, Orchester, Komponisten, Kirchenmusiker oder Vertreter der Musikwirtschaft, das sind aber auch Verbände des Laienmusizierens: Chor, Blasmusik, Orchester, Zither- und Zupfinstrumente und Akkordeon.*

Dr. Thomas Goppel, Präsident des Bayerischen Musikrats und Staatsminister a.D.



## ALLGEMEINE ÜBERLEGUNGEN

Diese Basisinformation kann als Leitfaden für die Einrichtung musikalischer Angebote im Ganztage dienen. Sie richtet sich an Schulleitungen, die musikalische Ganztagsangebote auch in Kooperation beispielsweise mit Vereinen, Verbänden, freiberuflichen Musikerinnen und Musikern an ihrer Schule einrichten wollen, sowie an externe Partner. Alle im Folgenden dargestellten Aspekte basieren ausschließlich auf Erfahrungen aus der Praxis verschiedener Ganztagschulen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Eine wesentliche Voraussetzung für gelingende Kooperationen mit externen Partnern ist die gegenseitige Wertschätzung („Begegnung auf Augenhöhe“) sowie eine Abstimmung über pädagogisch-erzieherische Ziele und Maßnahmen. Unter diesem Aspekt ist die Rahmenvereinbarung<sup>1</sup> zu verstehen, die der Bayerische Musikrat und der Bayerische Landes-Sportverband mit dem Kultusministerium im Jahr 2005 geschlossen haben, um die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Verbänden zu unterstützen. Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen erläutert zur Zusammenarbeit: „Partnerschaften zwischen Musikschulen und weiterführenden Schulen können sehr unterschiedlich ausgestaltet sein. Die Möglichkeiten dafür sind abhängig von den räumlichen, personellen, strukturellen und inhaltlichen Gegebenheiten. Sie reichen von Meinungs- und Erfahrungsaustausch über Kooperation in der Ensemblesarbeit bis hin zu gemeinsam gestaltetem Instrumental- und Vokalunterricht.“<sup>2</sup>

Jede Schulart begegnet bei der Einrichtung eines musikalischen Profils aufgrund der vielfältigen Interessenslagen (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Partner ...) unterschiedlichen Herausforderungen. Die Erfahrung zeigt, dass es kein Patentrezept dafür gibt, wie musikalische Angebote im Ganztage eingerichtet werden können oder sollen. Der erste Schritt ist, mit den Beteiligten der Schule und der externen Partner für ein Schuljahr ein Konzept zu entwickeln, in dem sich alle wiederfinden können. Wichtig ist aber auch, dieses Konzept am Ende eines Schuljahres gemeinsam zu hinterfragen. Es wird sich zeigen, was gut gelaufen ist und wo Korrekturen angebracht sind. Aus diesen Überlegungen ein modifiziertes Konzept für das neue Schuljahr zu entwickeln, ist sicher gewinnbringend.

Für die Planung eines pädagogischen Konzeptes mit musikalischer Ausrichtung bzw. musikalischem Profil werden folgende Punkte empfohlen<sup>3</sup>:

### Einbeziehung/Unterstützung

Klären Sie,

- wer aus Ihrem **Kollegium** bei Vorüberlegungen zu Art und Umfang der Angebote und deren Passung mit dem pädagogischen Konzept unterstützen kann,
- wie **Schülerinnen und Schüler sowie Eltern** in diese Vorüberlegungen einbezogen werden können (entsprechende Gremien an der Schule wie z. B. Elternbeirat, Schulforum),
- ob die Unterstützung durch **kulturelle Institutionen** sinnvoll und möglich ist (denkbare Partner siehe auch S. 14),
- Art und Umfang der Angebote und deren Einbindung in das **pädagogische Konzept** der Schule (im Einvernehmen mit dem Schulforum),
- welche **Räume** zur Verfügung stehen (z. B. Musiksaal, Übungsräume),
- **Sachausstattung** wie z. B. Instrumente (ggf. Leihinstrumente, Instrumentenpool Musikschule).

### Angebote und Personal

Klären Sie

- die Anzahl der voraussichtlich teilnehmenden Schülerinnen und Schüler,
- welches **Personal** für das gewünschte Angebot benötigt wird. Welche Personen die Förderung und Betreuung übernehmen, hängt von den jeweiligen Inhalten und Möglichkeiten vor Ort ab. Dabei ist zu unterscheiden,
  - welches **Personal schulintern** zur Verfügung steht,
  - welches **externe Personal**<sup>4</sup> zusätzlich benötigt wird/zur Verfügung steht.

Klären Sie mit dem externen Personal,

- welche **finanziellen Mittel** zur Verfügung stehen und wie das externe Personal vergütet werden soll,
- welche **Qualifikationen** das externe Personal haben soll (z. B. pädagogische Qualifikation, Ausbildung, Fachabschlüsse, Studentenstatus),
- ob das **jeweilige Angebot** des externen Personals mit den Interessen der Schule übereinstimmt (z. B. Musik-/Musiziermodell, Gruppengröße),
- eine mögliche **Abstimmung/Zusammenarbeit** mit der Musikfachschaft der Schule,

<sup>1</sup> Rahmenvereinbarung unter [www.km.bayern.de/eltern/schule-und-familie/ganztagschule.html](http://www.km.bayern.de/eltern/schule-und-familie/ganztagschule.html)

<sup>2</sup> Verband Bayerischer Musikschulen e.V. (VBSM) Hrsg.: Öffentliche Musikschulen als Partner von weiterführenden Schulen, Leitgedanken und Handlungsempfehlungen, 2013, S. 6

<sup>3</sup> Die Reihenfolge ist von der jeweiligen Ausgangslage an der Schule abhängig.

<sup>4</sup> Als externes Personal werden die Personen bezeichnet, die das Bildungs- und Betreuungsangebot für die Schülerinnen und Schüler in der Praxis umsetzen und nicht als Lehrkraft an der Ganztagschule tätig sind. Externes Personal können Einzelpersonen sein, aber auch Mitglieder von Verbänden, Vereinen oder anderen Institutionen: Rahmenbedingungen vgl. [www.ganztagschulen.bayern.de](http://www.ganztagschulen.bayern.de).



- die Einführung einer **Feedbackkultur** in Bezug auf **Disziplin, Projektergebnisse und Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler** (Empfohlen wird ein **fester Ansprechpartner** aus den Reihen der Schule, der den externen Kräften bei Planung, Organisation und pädagogischen Fragen zur Seite steht.<sup>5</sup>),
- inwiefern das externe Personal über die allgemeine Koordination hinaus in die **Schulgemeinschaft** integriert werden kann, z. B. durch
  - eine offizielle Einführung (z. B. Aufsichtspflicht, Schulordnung),
  - Einladungen zu schulischen Veranstaltungen und Feiern,
  - eine Einbindung bei der gemeinsamen Weiterentwicklung des Ganztagskonzepts,
  - die Teilnahme an schulinternen Weiterbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen.

#### Fortbildung „Musizieren in Klassen und Gruppen“

Mit Kindern und Jugendlichen in der Schule zu musizieren erfordert neben der künstlerischen Fertigkeit im instrumentalen und vokalen Bereich auch pädagogische Fähigkeiten im Umgang mit größeren Schülergruppen. Daher bietet die BLKM im Herbst 2015 externen Anbietern (diplomierte Musiklehrerinnen und Musiklehrer sowie Dirigentinnen und Dirigenten mit staatlicher Anerkennung) den Basiskurs „Musizieren in Klassen und Gruppen zum Erwerb pädagogischer Grundlagen für das Musizieren insbesondere an Schulen mit Ganztagsangebot“ an. Dozentinnen und Dozenten aus dem Bereich der elementaren Musikpädagogik und der Erwachsenenbildung vermitteln Grundlagen zur pädagogischen Arbeit im Bereich „Musizieren in Klassen und Gruppen“ im regulären Unterricht und/oder im Ganztagsbereich (in Kleingruppen, im Klassenverband, klassenübergreifend).

<sup>5</sup> Flexibel vereinbarte Treffen haben sich aufgrund der unterschiedlichen Präsenzzeiten von Lehrkräften und externem Personal an der Schule ebenfalls bewährt. Manche Teams favorisieren außerdem den elektronischen Informationsaustausch. Ergänzend zu dieser äußeren Organisation finden Instrumentarien wie Kontaktheft, Arbeits- und Probenpläne breite Akzeptanz. Stichpunkte zu zentralen Fragen der effektiven Zusammenarbeit finden sich unter dem Punkt „Personalentwicklung – Teamentwicklung – Vernetzung“ in der ISB-Handreichung zu gebundenen Ganztagschulen (S. 31/32); z. B. Fragen zur Disziplin, ergänzende Materialien/Freiarbeit und Wochenplan, gemeinsame/ergänzende Projekte im Sinne einer konzeptionellen Verknüpfung von vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten: [www.isb.bayern.de/download/1466/leitfaden\\_gebundene\\_ganztagschulen\\_2010.pdf](http://www.isb.bayern.de/download/1466/leitfaden_gebundene_ganztagschulen_2010.pdf) vgl. auch die Handreichung zu offenen Ganztagschulen: [www.isb.bayern.de/download/2052/leitfaden\\_offene\\_ganztagschulen-ii.pdf](http://www.isb.bayern.de/download/2052/leitfaden_offene_ganztagschulen-ii.pdf)

## RAHMENBEDINGUNGEN/VERTRÄGE

Auf Vorschlag der Schulleitung schließt die zuständige Regierung Kooperations- bzw. Arbeitsverträge mit Kooperationspartnern oder Einzelpersonen ab. Die Schule selbst kann im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets für den schulischen Ganztags nicht selbst Vertragspartner beim Abschluss von Kooperationsverträgen bzw. bei der Personalanstellung sein.

#### Möglichkeiten:

- Kooperationsvertrag zwischen der zuständigen Regierung und einem freien gemeinnützigen Träger oder einer Kommune; der Kooperationspartner setzt das Personal gemäß dem jeweiligen pädagogischen Konzept und dem im Kooperationsvertrag vereinbarten Leistungsumfang ein<sup>6</sup> oder
- ergänzend bzw. alternativ (befristeter) Arbeitsvertrag zwischen der zuständigen Regierung und Einzelpersonen; Entlohnung nach Eingruppierungsrichtlinien und gemäß Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)<sup>7</sup>

Hinweis: Die zuständige Regierung kann auch mit dem Förderverein der Schule als Kooperationspartner einen entsprechenden Vertrag schließen. Entgeltzahlungen an das eingesetzte Personal sowie weitere Angelegenheiten, z. B. steuerrechtliche sowie versicherungsrechtliche Angelegenheiten obliegen dann dem jeweiligen Förderverein als Kooperationspartner.

Für Kooperationsverträge wurde seitens des Kultusministeriums ein Musterkooperationsvertrag erarbeitet, der von den Regierungen verwendet wird und über das Internetportal zu Ganztagschulen in Bayern heruntergeladen werden kann: [www.ganztagschulen.bayern.de](http://www.ganztagschulen.bayern.de). Vertragliche Angelegenheiten sind grundsätzlich mit den zuständigen Stellen an den jeweiligen Regierungen zu prüfen.

#### Besprechen Sie mit dem Kooperationspartner,

- inwiefern die Vorstellungen der Schule umgesetzt werden können,
- welche Angebote er seinerseits vorschlägt,
- welche finanziellen Vorstellungen des externen Personals bestehen,
- wie Vertretungen im Krankheitsfall geregelt sind,
- welche Möglichkeiten der Schulung und Weiterbildung die externen Kräfte durch den Kooperationspartner erhalten.

<sup>6</sup> Es gilt zu beachten, dass das eingesetzte Personal auch die jeweils gewünschten pädagogischen Angebote erbringen kann. Die Vertretung im Verhinderungsfall des eingesetzten Personals ist in den jeweiligen Musterverträgen geregelt.

<sup>7</sup> Die Vertretung im Verhinderungsfall des beschäftigten Personals ist durch die Schulleitung zu regeln.

**Achten Sie** bei der Einstellung/Einweisung des Personals auf folgende Punkte:

- Die entsprechenden kultusministeriellen Vorgaben zu den Anforderungen bezüglich des eingesetzten Personals sind zu beachten. Demnach ist u. a. erforderlich:<sup>8</sup>
  - Gewähr für einen angemessenen Umgang mit den zu betreuenden Schülerinnen und Schülern und eine entsprechende Fachkompetenz
  - Verfassungstreue und politische, weltanschauliche sowie religiöse Neutralität
  - Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses
- Über allgemeine Rechte und Pflichten sowie Abläufe/Organisation an der Schule muss aufgeklärt werden.

**Zusätzlich bei der Anstellung über einen Kooperationspartner (z. B. auch Fördervereine) vom jeweiligen Kooperationspartner zu beachtende Punkte:**

- Abschluss einer Betriebs- bzw. Vereinshaftpflichtversicherung (erforderlich)
- Übernahme eventueller Kosten für einen Steuerberater (z. B. steuerliche Prüfung der Einzelverträge)
- Abschluss einer Verschwiegenheitserklärung (erforderlich)
- Hinweis an das eingesetzte Personal, dass die Pflicht zu Steuer- und Sozialabgaben eigenständig abgeklärt werden muss

**Tipps aus der Praxis**

- Musikschulen müssen rechtzeitig planen – bitte wenden Sie sich schon im Frühjahr an die jeweilige Musikschule um zu klären, welche Angebote im folgenden Schuljahr durchgeführt werden könnten.
- Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit Schwerpunkt Musik und Bewegung lassen sich im gebundenen Ganztags auch zur Differenzierung in anderen Bereichen einsetzen.
- Das externe Personal kennt sich häufig untereinander. Es lohnt sich, nach weiteren Kolleginnen und Kollegen für spezielle Musikangebote zu fragen.
- Für das externe Personal empfiehlt sich ggf. der Abschluss einer Schlüsselversicherung.
- Klären Sie ab, inwieweit ggf. eine zusätzliche Unterstützung der Projekte durch die Schulfamilie oder Dritte möglich ist.

## ÜBERSICHT ÜBER MÖGLICHE MUSIKANGEBOTE UND PARTNER

Die Übersicht wurde exemplarisch erstellt und kann als Anregung dienen. Die Angebote sind im Klassenverband oder klassen- und jahrgangsübergreifend möglich. Sie können von der Lehrkraft der Schule, ggf. aber auch im Tandemunterricht (Lehrkraft der Schule und externes Personal) sowie vom externen Personal alleine durchgeführt werden.

Musikangebote, z. B.	Eingesetztes Personal, z. B.	Anlaufstellen, z. B.
<b>Ensembles</b> wie z. B. Chor, Popchor, Schulband, Big Band, Combo, Perkussion, Orchester, Orff-Gruppe, Volksmusik <b>Klassenmusizieren oder Musizieren mit kleinen Gruppen</b> , z. B. mit Bandinstrumenten, Blasinstrumenten, Perkussionsinstrumenten, Streichinstrumenten, Tasteninstrumenten, Zupfinstrumenten Chorklasse <b>Instrumentalunterricht</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrkräfte der Schule</li> <li>• Lehrkräfte von Musikschulen</li> <li>• Lehrkräfte von Musikinstituten</li> <li>• (freie) Musikerinnen und Musiker mit entsprechender fachlicher und pädagogischer Qualifikation (vgl. mögliche Partner S. 14)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an der Schule (Lehrerkollegium)</li> <li>• Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen</li> <li>• Private Musikinstitute</li> <li>• Tonkünstlerverband Bayern</li> <li>• Universitäten</li> <li>• Musikhochschulen</li> <li>• Verbände/Vereine vor Ort</li> <li>• Berufsfachschulen Musik</li> </ul>
<b>Musiktheater, Musical, Tanz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrkräfte der Schule</li> <li>• Theater- und Tanzpädagoginnen und -pädagogen</li> <li>• Lehrkräfte von Musikschulen</li> <li>• (freie) Musikerinnen und Musiker mit entsprechender fachlicher und pädagogischer Qualifikation (vgl. mögliche Partner S.14.)</li> <li>• Dipl.-Sozialpädagoginnen und Dipl.-Sozialpädagogen mit Studienschwerpunkt Musik und Bewegung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an der Schule (Lehrerkollegium)</li> <li>• Stadttheater</li> <li>• Ballettschulen</li> <li>• Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen</li> <li>• Private Musikinstitute</li> <li>• FH für Sozialpädagogik (Musik und Bewegung)</li> <li>• Kulturvereine vor Ort</li> </ul>
<b>Musik und Computer/Schulradio</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrkräfte der Schule</li> <li>• Lehrkräfte von Musikschulen</li> <li>• Tontechnikerinnen und Tontechniker</li> <li>• Medienpädagoginnen und Medienpädagogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an der Schule (Lehrerkollegium)</li> <li>• Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen</li> <li>• Radiosender</li> </ul>

<sup>8</sup> Entsprechende Vordrucke sowie Angaben zum weiteren Verfahren sind dem jeweiligen Regierungsschreiben zum Abschluss von Verträgen für das Ganztagspersonal zu entnehmen.



## Mögliche Partner

(in alphabetischer Reihenfolge), z. B.

- Diplom-Musikerin/Diplom-Musiker oder Musikerin/Musiker mit vergleichbarem Bachelor- bzw. Masterabschluss
- Diplom-Musiklehrerin/Diplom-Musiklehrer oder Musikerin/Musiker mit vergleichbarem Bachelor- bzw. Masterabschluss
- Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialpädagoge mit Studienschwerpunkt Musik und Bewegung
- Elementare Musikpädagogin/Elementarer Musikpädagoge (Bachelor- bzw. Masterabschlüsse)
- Freiberufliche Musikpädagogin/Freiberuflicher Musikpädagoge (FMP)
- Lehrkraft an Musikschulen: Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen
- Lehrkraft an privaten Musikinstituten
- Studierende (Musikhochschulen/Universitäten)
- Staatlich anerkannte Musiklehrerin/Staatlich anerkannter Musiklehrer
- Staatlich geprüfte Ensembleleiterin, Chorleiterin/Staatlich geprüfter Ensembleleiter, Chorleiter
- Theater- und Tanzpädagogin/Theater- und Tanzpädagoge

## Mögliche Anlaufstellen zur Akquise von externem Personal

(in alphabetischer Reihenfolge), z. B.

- Berufsfachschulen für Musik ([www.blkm.de](http://www.blkm.de))
- Kirchenmusik (vor Ort)
- [klasse.im.puls](http://www.klasse-im-puls.de) ([www.klasse-im-puls.de](http://www.klasse-im-puls.de))
- Musikakademien ([www.blkm.de](http://www.blkm.de))
- Musikhochschulen ([www.blkm.de](http://www.blkm.de))
- Private Musikinstitute ([www.dtkvbayern.de](http://www.dtkvbayern.de))
- Spezialausbildungsstätten für Musikberufe ([www.miz.org](http://www.miz.org))
- Tanz und Schule ([www.tanz-und-schule.de](http://www.tanz-und-schule.de))
- Tonkünstlerverband Bayern e. V. ([www.dtkv.bayern.de](http://www.dtkv.bayern.de))
- Universitäten mit Studiengang Musikpädagogik ([www.blkm.de](http://www.blkm.de))
- Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. ([www.musikschulen-bayern.de](http://www.musikschulen-bayern.de))
- Verbände/Vereine (vor Ort: z. B. Blasorchester, Chor, ...)
- Volkshochschule (vor Ort)

## Mögliche Angebote aus Oper, Theater & Konzerthaus

Viele kulturelle Institutionen bieten unterschiedliche Projekte für Schulen an (z. B. Workshops, Schülerkonzerte, Opernbesuch). Einen Überblick über Anbieter und Angebote finden Sie unter [www.blkm.de](http://www.blkm.de).

## BEISPIELE AUS DER PRAXIS

Die Erfahrung zeigt, dass

- spezielle Musikangebote für Schülerinnen und Schüler des offenen oder gebundenen Ganztags eingerichtet werden und/oder
- bereits bestehende Musikangebote (Wahlunterricht, Arbeitsgemeinschaften) der Schule auch für Schülerinnen und Schüler des Ganztags geöffnet werden. Mit einem entsprechenden Zeitfenster im Stundenplan gelingt es an vielen Schulen, die Teilnahme an z. B. Chor, Orchester, Band, Big Band oder Musical für alle Schülerinnen und Schüler der Schule zu ermöglichen.

Die folgenden Beispiele stehen exemplarisch für unterschiedliche Modelle, die an Schulen in Bayern durchgeführt wurden<sup>9</sup>. Die Zusammenarbeit von Schule und externen Partnern eröffnet den Schülerinnen und Schülern im Ganztagsangebot hinaus die Möglichkeit, ihren Neigungen entsprechend musikalisch tätig zu werden.

### „CHORKLASSE“

Ein Musikangebot im gebundenen Ganztags einer Grundschule für die Jahrgangsstufe 1

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	4 Wochenstunden
<b>Leitung</b>	Lehrkraft der Schule
<b>Sachausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Musiksaal mit Orff-Instrumentarium</li><li>• Noten</li></ul>
<b>Finanzierung</b>	Lehrkraft der Ganztagsklasse (mit entsprechender Qualifikation)
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• richtiger Umgang mit der Kinderstimme</li><li>• Einbindung vokaler Elemente in andere Fächer</li><li>• Singen in der Gemeinschaft</li><li>• Stärkung der Persönlichkeit</li></ul>

<sup>9</sup> weitere Beispiele unter [www.blkm.de](http://www.blkm.de) (Bildung und Ausbildung – Musik in der Schule – Ganztags)

## „WIR MACHEN MUSIK“

Ein Musikangebot im gebundenen Ganzttag einer Grundschule in Kooperation mit einer Musikschule für die Jahrgangsstufen 1 und 2

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	2 Wochenstunden je Jahrgangsstufe
<b>Leitung</b>	Lehrkräfte der örtlichen Musikschule (VBSM)
<b>Sachausstattung</b>	Veeh-Harfen, Djemben, Boomwhackers, Orff-Instrumentarium
<b>Finanzierung</b>	Kommunaler Träger der Musikschule
<b>Inhalte und Ziele</b>	Jahrgangsstufe 1: „Lieder und Tänze aus Bayern“: z. B. Bayerische Kinderlieder, Klatsch-, Geh- und Tanzspiele, Volkstänze, Einführung in die Veeh-Harfe Jahrgangsstufe 2: „Wir machen Musik“: z. B. Bodypercussion, Trommeln mit afrikanischen Rhythmen, Erfinden eigener Melodien auf Orffinstrumenten, Gesang und Improvisation Die Lehrkräfte der Musikschule musizieren mit den Kindern auch bei Schulveranstaltungen der Grundschule.
Hinweis: Die Inhalte sind mit den Anforderungen an die Grundfachverpflichtung an der öffentlichen Musikschule abgestimmt. Im Falle eines Eintritts in den Instrumental- bzw. Vokalunterricht an der Musikschule ist die Grundfachverpflichtung damit erfüllt.	

## „BLÄSERKLASSE“

Ein Musikangebot im gebundenen Ganzttag einer Mittelschule für die Jahrgangsstufen 5 und 6

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	2 Wochenstunden, davon 1 Wochenstunde Instrumentalunterricht (Unterricht in der Kleingruppe) und 1 Wochenstunde Orchesterunterricht (Unterricht im Klassenverband)
<b>Leitung</b>	Externe Leitung des gesamten Projektes durch einen Diplommusiker, zusätzlich Lehrkräfte für den Instrumentalunterricht in Flöte, Trompete, Klarinette, Posaune, Tuba und Euphonium (Studierende der Musikhochschule)
<b>Sachausstattung</b>	Blasinstrumente, Noten
<b>Finanzierung</b>	Ganztagsmittel, Mittel aus dem Förderverein der Schule, Unkostenbeitrag der Schülerinnen und Schüler
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Blasinstrumente werden im Klassenverband und in Kleingruppen unterrichtet.</li> <li>• Musik schafft Gemeinschaft: Gemeinsames Musizieren fördert das Sozialverhalten.</li> <li>• Die Jugendlichen können zu günstigen Bedingungen ein Musikinstrument erlernen.</li> <li>• Der Musikunterricht wird durch praktisches Musizieren lebendig.</li> </ul>

## „CHOR“

Ein Musikangebot im gebundenen Ganzttag einer Grundschule in Kooperation mit der örtlichen Liedertafel für die Jahrgangsstufen 1-4

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	1 Wochenstunde <ul style="list-style-type: none"> <li>• für Schülerinnen und Schüler der Ganztagsklassen im Rahmen des Ganztagsunterrichts</li> <li>• für Schülerinnen und Schüler der Regelklassen als Arbeitsgemeinschaft außerhalb der normalen Unterrichtspflichtzeit</li> </ul>
<b>Leitung</b>	Chorleiterin der Liedertafel
<b>Sachausstattung</b>	Noten
<b>Finanzierung</b>	Die Chorleiterin wird ehrenamtlich über den Verein gestellt.
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das chorische Singen, mehrstimmiges Singen</li> <li>• Auftritte bei schulischen und anderen örtlichen Veranstaltungen</li> </ul>
Hinweis: Weitere Angebote der Liedertafel können durch den Eintritt in den Verein wahrgenommen werden.	

## „INSTRUMENTALUNTERRICHT IM RAHMEN DER GEBUNDENEN GANZTAGSKLASSE“

Ein Musikangebot im gebundenen Ganzttag einer Grundschule in Kooperation mit der Kreismusikschule für die Jahrgangsstufen 2-4

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	1 Wochenstunde <ul style="list-style-type: none"> <li>• für Schülerinnen und Schüler der Ganztagsklassen im Rahmen des Ganztagsunterrichts</li> <li>• für Schülerinnen und Schüler der Regelklassen als Arbeitsgemeinschaft außerhalb der normalen Unterrichtspflichtzeit</li> </ul>
<b>Leitung</b>	Lehrkräfte der örtlichen Musikschule sowie Ganztagsklassenlehrkräfte
<b>Sachausstattung</b>	Die jeweiligen Instrumente müssen selbst besorgt werden. Blasinstrumente können bei der Musikschule gemietet werden, zum Teil kann die Schule auch Leihinstrumente (z. B. Schlaginstrumente) zur Verfügung stellen.
<b>Finanzierung</b>	Die Unkosten für den Instrumentalunterricht werden von den Eltern übernommen. Der Bezug von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket ist möglich.
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung vorhandener musikalischer Fähigkeiten</li> <li>• Einführung in verschiedene Techniken des jeweiligen Musikinstruments</li> <li>• Einstudieren von einfachen Instrumentalstücken und Liedern, gemeinsames Musizieren, Improvisation als Mittel zur freien Entfaltung, Fortführung der allgemeinen Musiklehre</li> </ul> <p>Angeboten werden folgende Instrumente bzw. Instrumentengruppen: Akkordeon, Blechblasinstrumente, Flöte, Gitarre, Schlaginstrumente</p>
Hinweis: Alternativ gibt es parallel zum Instrumentalunterricht ein kostenfreies musikalisches Angebot der Ganztagsklassenlehrkräfte.	

## „LATIN PERCUSSION“

Ein Musikangebot im gebundenen Ganzttag einer Mittelschule für die Jahrgangsstufen 7-9

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	2 Wochenstunden
<b>Leitung</b>	Musiklehrerin der Volkshochschule (vhs ist Kooperationspartner im Ganzttag)
<b>Sachausstattung</b>	Perkussionsinstrumente
<b>Finanzierung</b>	Ganztagsmittel
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von mehrstimmigen Trommelstücken, Erfinden eigener Stücke</li> <li>• Training der Motorik und Bewegungskoordination</li> <li>• Förderung der Konzentrations- und Merkfähigkeit</li> <li>• Körperliches „Austoben“ zum Abbau v. Aggressionen</li> <li>• Vermittlung von Erfolgserlebnissen, Stärkung des Vertrauens in eigene Lern- und Leistungsfähigkeit</li> <li>• Stärkung des Selbstvertrauens, soziales Lernen durch gemeinsames Musizieren in der Gruppe</li> </ul>

## „AUFFÜHRUNG EINES MUSICALS“

Ein Musikangebot im offen und gebundenen Ganzttag für die Jahrgangsstufen 7 und 8: Kooperation einer Mittelschule mit einer Realschule

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	5 Wochenstunden
<b>Leitung</b>	Lehrkraft der Mittelschule und Lehrkraft der Realschule
<b>Sachausstattung</b>	Das Material wird von beiden Schulen gestellt, z. B. selbstgefertigte Kostüme und Kulissen, Musikinstrumente.
<b>Finanzierung</b>	Ganztagsmittel und ggf. Unterstützungsleistungen durch Dritte
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Musical ist ein Großprojekt beider Schulen, die im Kooperationsmodell zusammenarbeiten. Es wird unter Beteiligung vieler Lehrkräfte und ca. 300 Schülerinnen und Schülern in der Turnhalle der Mittelschule aufgeführt. Integriert sind auch die Ganztagskinder. Die Schülerinnen und Schüler treten z. B. solistisch oder im Chor auf, sind in das Schauspiel eingebunden und erstellen Bühnenbild sowie Flyer und Plakate.</li> <li>• Die Schülerinnen und Schüler erleben sich als Teil einer großen Gemeinschaft.</li> </ul>

## „DAS DRUMSET IM KLASSENVERBAND“

Ein Musikangebot im offenen und gebundenen Ganzttag einer Mittelschule für die Jahrgangsstufen 5-7

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	2 Wochenstunden
<b>Leitung</b>	Lehrkraft der Schule
<b>Sachausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 großer Raum, ggf. Übungsraum</li> <li>• 1 Paar Drumsticks für jeden Jugendlichen</li> <li>• mindestens 1 Drumset (gute Qualität)</li> </ul>
<b>Finanzierung</b>	Dieses Angebot steht im Rahmen des Wahlunterrichts (AG) allen Schülerinnen und Schülern der Schule offen.
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen des Drumsets</li> <li>• Erlernen von Rhythmen („Basics“)</li> <li>• Zusammenspiel in der Gruppe</li> </ul>

## „BANDKLASSE“

Ein Musikangebot im gebundenen Ganzttag einer Realschule in Kooperation mit dem Projekt [klasse.im.puls \(FAU Erlangen-Nürnberg\)](#) für die Jahrgangsstufen 5 und 6

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	3 Wochenstunden <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 reguläre Musikstunde</li> <li>• 2 Stunden Musikpraxis (1 Stunde Instrumentalunterricht, 1 Stunde Bandprobe)</li> </ul>
<b>Leitung</b>	Lehrkraft der Schule und Musikstudenten der FAU Nürnberg (als Instrumentallehrer)
<b>Sachausstattung</b>	Bandinstrumentarium und Zubehör wie z. B. Drums, E-Bass, E-Gitarre, Akustik-Gitarre, Keyboard, Percussion, Mikrofone, Musikanlage
<b>Finanzierung</b>	Ganztagsmittel, Mittel aus dem Förderverein der Schule, Unkostenbeitrag
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Musikunterricht wird durch praktisches Musizieren lebendig, theoretische Inhalte werden am praktischen Beispiel vermittelt.</li> <li>• Die Schülerinnen und Schüler erlernen im Klassenverband ein Instrument.</li> <li>• Der Einzelne lernt, dass er Verantwortung für alle hat. Das fördert das Sozialverhalten.</li> </ul>

## „UNTERSTUFENCHOR“

Ein Musikangebot im offenen Ganzttag einer Realschule für die Jahrgangsstufen 5 und 6

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	2 Wochenstunden
<b>Leitung</b>	Lehrkraft der Realschule
<b>Sachausstattung</b>	Musiksaal, Klavier
<b>Finanzierung</b>	Dieses Angebot steht im Rahmen des Wahlunterrichts allen Schülerinnen und Schülern der Schule offen.
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chorstücke unterschiedlicher Stile werden einstudiert.</li> <li>• Gemeinsames Singen fördert das Miteinander, beim Singen entwickelt sich ein umfassenderes Körperbewusstsein.</li> <li>• Musik schafft Brücken und Gemeinschaft, wo Sprache allein nicht ausreicht.</li> <li>• Singen ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung auch über den Schulalltag hinaus.</li> </ul>

## „INTEGRATION DER WAHLKURSANGEBOTE IM BEREICH MUSIK“

Ein Musikangebot im gebundenen Ganzttag eines Gymnasiums für die Jahrgangsstufen 5 und 6

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	2 Wochenstunden Unterstufenchor 2 Wochenstunden Vororchester
<b>Leitung</b>	Lehrkräfte der Schule
<b>Sachausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikräume</li> <li>• eigene Instrumente zum Musizieren im Orchester</li> </ul>
<b>Finanzierung</b>	Diese Angebote stehen im Rahmen des Wahlunterrichts allen Schülerinnen und Schülern der Schule offen.
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chorliteratur bzw. Orchesterliteratur unterschiedlicher Stile werden einstudiert.</li> <li>• Gemeinsames Musizieren fördert das Sozialverhalten.</li> <li>• Ganztagschüler und Halbtagschüler singen und musizieren gemeinsam, auch bei Festen und Aufführungen.</li> <li>• Die Angebote der Musikfachschaft werden gestärkt.</li> </ul>
Hinweis: Die Schülerinnen und Schüler der Ganztagsklassen haben an diesem Nachmittag ein extra im Stundenplan eingerichtetes Zeitfenster für Neigungsangebote („kultureller Nachmittag“).	

## „INSTRUMENTALUNTERRICHT AN DER SCHULE/UNTERSTUFENCHOR“

Ein Musikangebot im offenen Ganzttag eines Gymnasiums für die Jahrgangsstufen 5-7

<b>Anzahl der Stunden (wöchentlich)</b>	2 Wochenstunden Chor ca. 10 Wochenstunden Instrumentalunterricht (in Kleingruppen oder einzeln)
<b>Leitung</b>	Chor: Lehrkraft der Schule Instrumentalunterricht: freiberufliche Musikpädagoginnen und Pädagogen
<b>Sachausstattung</b>	1 großer Raum für die Chorprobe Räume und entsprechende Instrumente für den Instrumentalunterricht
<b>Finanzierung</b>	Unterstufenchor: steht im Rahmen des Wahlunterrichts allen Schülerinnen und Schülern der Schule offen Instrumentalunterricht: Privatfinanzierung (Eltern)
<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen unterschiedlicher Chorliteratur, Singen in der Gemeinschaft, Auftritte bei Festen und Konzerten</li> <li>• Erlernen eines Instruments</li> </ul>
Hinweis: Beide Angebote finden zeitgleich statt, sodass neben dem kostenpflichtigen Instrumentalunterricht ein kostenfreies Angebot in Musik (Unterstufenchor) wahrgenommen werden kann.	

Viele Schulen bieten auch eine große Vielfalt zeitlich begrenzter Projekte an, z. B.

- Hausmusikabend, Musikabend, Bunter Abend, Kulturabend, Talentabend, Konzertabend, (Gemeinschafts-)Konzert mit der Musikschule oder anderen örtlichen Verbänden/Vereinen, Musical/Musiktheater (auch in Kooperation mit anderen Schulen), Konzert an einer sozialen Einrichtung (z. B. Seniorenheim),
- Instrumentenkarussell (Kooperation mit Musikschulen),
- Tanzprojekt,
- Opernbesuch/Konzertbesuch,
- Instrumentenbau,
- „Beat statt Schläge“,
- Teilnahme am „Aktionstag Musik in Bayern“,
- Projektwoche Musik,
- Zirkus.

## ÜBERSICHT IM VERGLEICH

Gebundener Ganztag	
<b>Definition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation im festen Klassenverband</li> <li>• Unterrichts- und Betreuungszeit von 8 – 16 Uhr</li> <li>• Pflichtunterricht ist auf Vormittag und Nachmittag verteilt</li> <li>• Ganztägig wechseln Unterrichtsstunden mit Übungs- und Studierzeiten und sportlichen, musischen und künstlerisch orientierten Fördermaßnahmen. Hinzu kommen Freizeitangebote.</li> <li>• Anmeldung verbindlich für ein ganzes Schuljahr.</li> <li>• Der gesamte Ablauf wird von der Schule organisiert.</li> <li>• Der gebundene Ganztag ist für alle Schülerinnen und Schüler in der Kernzeit bis 16 Uhr grundsätzlich kostenfrei.</li> <li>• Mittagessen (Finanzierung durch die Eltern)</li> </ul>
<b>Schultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschule/Förderschule</li> <li>• Mittelschule</li> <li>• Realschule/Wirtschaftsschule/Gymnasium (RS/WS/GYM)</li> </ul>
<b>Zeitraumen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• an mindestens 4 Wochentagen bis grundsätzlich 16.00 Uhr</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durchgehend strukturierter Unterrichtsplan</li> <li>• differenzierte Fördermaßnahmen (z. B. mehr Unterrichtszeit in Deutsch, Mathematik, Englisch)</li> <li>• Mittagsverpflegung</li> <li>• pädagogisch gestaltete Freizeit- und Neigungsbereiche</li> <li>• veränderte Lern- und Unterrichtskultur mit innovativen Unterrichtsformen (Projektarbeit, Wochenplanarbeit)</li> </ul>
<b>Anzahl Schüler</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenverband</li> </ul>
<b>Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• überwiegend Lehrkräfte und Förderlehrkräfte eingesetzt</li> <li>• externe Kräfte und außerschulische Kooperationspartner</li> </ul>
<b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Personalausstattung staatlicher Schulen:</u> Lehrerstunden je Ganztagsklasse und Schuljahr an Grundschulen/Mittelschulen/Förderschulen: 12 zusätzliche Lehrerstunden Wirtschaftsschulen/Realschulen/Gymnasien: 8 zusätzliche Lehrerstunden</li> <li>• <u>Finanzmittel zur Abdeckung des zusätzlichen Personalaufwands:</u> 6.700,- € pro Ganztagsklasse und Schuljahr Jahrgangstufe 1 zusätzlich 4.900,- €, insgesamt 11.600,- €; Jahrgangstufe 2 zusätzlich 3.300,- €, insgesamt 10.000,- €; Die Förderung bei staatlichen Schulen enthält jeweils eine Mitfinanzierungspauschale des Schulaufwandsträgers in Höhe von derzeit 5.500,- €.</li> </ul>

Offener Ganztag	
<b>Definition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jahrgangsübergreifend im Anschluss an den regulären Klassenunterricht</li> <li>• verlässliches Nachmittagsangebot mit Neigungsangeboten und Hausaufgabenbetreuung bis 16 Uhr</li> <li>• Anmeldung nach Bedarf, mindestens an 2 Tagen pro Woche</li> <li>• Anmeldung für ein ganzes Schuljahr verpflichtend</li> <li>• Das Nachmittagsangebot kann auch über einen externen Partner (kommunaler Träger, caritative Einrichtung u.a.) organisiert werden.</li> <li>• Der offene Ganztag ist an staatlichen Schulen für alle Schülerinnen und Schüler bis 16 Uhr grundsätzlich kostenfrei. Zusatzangebote mit Kostenbeteiligung sind möglich, da der offene Ganztag auf einer jahrgangsübergreifenden Gruppenbildung basiert.</li> <li>• Mittagessen (Finanzierung durch die Eltern)</li> </ul>
<b>Schultyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschule</li> <li>• Förderschule</li> <li>• Mittelschule/Realschule/Wirtschaftsschulen/Gymnasium (MS/RS/WS/GYM)</li> </ul>
<b>Zeitraumen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot an mindestens vier Wochentagen ab Unterrichtsende grundsätzlich bis 16 Uhr</li> <li>• Betreuung flexibel ab 2 Tagen buchbar</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittagsverpflegung</li> <li>• Hausaufgabenbetreuung</li> <li>• verschiedene Neigungsangebote (Sport, Musik, Kunst etc.)</li> <li>• ggf. Fördermaßnahmen</li> </ul>
<b>Anzahl Schüler</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 14 Schülerinnen und Schüler</li> <li>• Bildung von klassen- und jahrgangsübergreifenden Gruppen möglich</li> <li>• Gruppenbildung abhängig von Buchungszeiten der Schülerinnen und Schüler</li> </ul>
<b>Personal</b>	Abhängig von den jeweiligen Inhalten und Möglichkeiten vor Ort. In Frage kommen u. a. Sozialpädagogen, Erzieher, Übungsleiter sowie sonstige für das jeweilige Angebot geeignete Personen (auch Experten aus der Wirtschaft, Leiter von Jugendgruppen, engagierte Eltern).
<b>Ausstattung</b>	<p><u>Finanzausstattung für staatliche Schulen pro Gruppe und Schuljahr:</u>            Grundschule Jgst. 1/2: 36.200,- €; Jgst. 3/4: 31.300,- €            Förderschule Jgst. 1/2: 40.400,- €; ab Jgst. 3: 31.300,- €            Mittelschulen: 31.300,- €            Realschulen/Wirtschaftsschulen/Gymnasien: 27.100,- €</p> <p>Die Förderung bei staatlichen Schulen enthält jeweils eine Mitfinanzierungspauschale des Schulaufwandsträgers in Höhe von derzeit 5.500,- €. Bei kommunalen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft verringert sich die Fördersumme entsprechend.</p>

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUM THEMA GANZTAG

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

**[www.km.bayern.de/ganztagschule](http://www.km.bayern.de/ganztagschule)**

ISB – Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

**[www.ganztagschulen.bayern.de](http://www.ganztagschulen.bayern.de)**

Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ Bayern

**[www.bayern.ganztaegig-lernen.de](http://www.bayern.ganztaegig-lernen.de)**

Bayerischer Musikrat e. V.

**[www.bayerischer-musikrat.de](http://www.bayerischer-musikrat.de)**

Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

**[www.musikschulen-bayern.de](http://www.musikschulen-bayern.de)**

Verband Bayerischer Tonkünstler e. V.

**[www.dtkvbayern.de](http://www.dtkvbayern.de)**

BLKM

**[www.blkm.de](http://www.blkm.de)**

## KONTAKT

### **Christian Schumacher**

Bereich: Schule - Kooperationen mit Institutionen

Tel: 089-2170-1944

Mail: [christian.schumacher@blkm.de](mailto:christian.schumacher@blkm.de)

### **Christiane Franke**

Bereich: Professionelle Musik - Laienmusik

Tel: 089-2170-1974

Mail: [christiane.franke@blkm.de](mailto:christiane.franke@blkm.de)

Stand: März 2018

